Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Pressemitteilung
2. November 2026

Entschieden: Bayerischer Landschaftsarchitektur-Preis 2026 geht an den Prinz-Eugen-Park in München

Der bdla Bayern hat auf seiner Preisverleihung am 30. Oktober 2026 im Oskar von Miller Forum in München wegweisende Projekte der Landschaftsarchitektur ausgezeichnet. Verliehen wurden ein Hauptpreis, sechs Auszeichnungen sowie der Publikumspreis 2026.

Der Wettbewerb um den zum vierten Mal vergebenen Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis ist entschieden. Aus 46 nationalen Einreichungen traf eine international besetzte Fachjury unter Leitung von bdla-Vorstandsmitglied Nicole M. Meier eine Vorauswahl und entschied nach den Projektbesichtigungen durch eine Fachjournalistin in zweiter Sichtungsrunde über die Preisträger:innen.

Im Rahmen der Preisverleihung am Freitag, 30. Oktober 2026 im Oskar von Miller Forum in München wurde im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Verwaltung und der Planungs- und Baubranche der Erste Preis (Hauptpreis) vergeben und die Preisträger:innen in den Wettbewerbskategorien (Auszeichnungen) gewürdigt. Ebenfalls verliehen wurde der Publikumspreis 2026.

Alle Informationen rund um den Preis und die Arbeiten der Preisträger:innen finden Sie unter: www.bdla.de/de/bayerischer-landschaftsarchitektur-preis

Hauptpreis

Prinz-Eugen-Park, München. Planverfasser:innen: TERRA.NOVA Landschaftsarchitektur, München & ClubL94, Köln

Auszeichnungen

- Kategorie Pflanzenverwendung und Biodiversität:
  Neugestaltung Oskar-von-Miller-Ring, München. Planverfasser:innen:
  kübertlandschaftsarchitektur PartG mbB, München
- Kategorie Plätze und Straßen im öffentlichen Raum:
  Kulturhof – Platz der Menschenrechte, Bamberg. Planverfasser:innen: hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Pressemitteilung
2. November 2026

- Kategorie Öffentliche Parks und Grünanlagen:
  Landesgartenschau Furth im Wald 2025. Planverfasser:innen: Planorama GmbH, Berlin
- Kategorie Freiräume für Menschen im Wohn-, Lern,- und Arbeitsumfeld:
  Wohnanlage Kirchheim WR 14, Kirchheim. Planverfasser:innen: Stautner und Schäf Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Part. mbB, München
- Kategorie Experimentelle Landschaftsarchitektur und Bauen im Detail:
  Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth. Planverfasser:innen: GrünPlan Landschaftsarchitekten, Hannover
- Kategorie Reifeprüfung – Projekte, 20 Jahre und älter:
  Generaldirektion der Nürnberger Versicherung, Nürnberg. Planverfasser:innen: adlerolesch GmbH, Nürnberg

Publikumspreis

Landesgartenschau Furth im Wald 2025. Planverfasser:innen: Planorama GmbH, Berlin

Zur Bedeutung des Preises und zur Rolle von Landschaftsarchitekt:innen bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen äußerten sich u.a.:

Schirmherr Reiner Nagel (Architekt, Stadtplaner, bis September 2026 Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur):

„Die Landschaftsarchitektur hat in den vergangenen 40 Jahren einen kontinuierlichen Bedeutungszuwachs erfahren. Nicht nur als gefragte Gestaltungsdisziplin, sondern als Bestandteil einer ganzheitlichen Baukultur.

Nur mit den Mitteln der Freiraumplanung lassen sich der gesellschaftliche Zusammenhalt in hochwertig gestalteten öffentlichen Räumen und das persönliche Wohlbefinden stärken und gleichzeitig Lösungen für Klimaanpassung und Erhalt der Biodiversität finden. Wir brauchen Garten- und Grünanlagen, die für alle zugänglich sind, die gut gepflegt werden und in denen wir uns sicher fühlen.“

Prof. Lydia Haack, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer:

„Es gilt, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Klimalösungen zu schaffen, das in breiteren Schichten der Öffentlichkeit und in der Politik dauerhaft präsent ist.

Genau hier leistet der Bayerische Landschaftsarchitekturpreis etwas Wesentliches. Er macht herausragende Projekte sichtbar und dokumentiert damit, was möglich ist und wirkt. Der Preis macht den abstrakten Begriff Klimaanpassung zu etwas, was begehbar und erlebbar ist. Zudem illustriert er, dass nachhaltige Planung nicht nur vor der nächsten Hitzewelle oder dem nächsten Hochwasser schützt, sondern auch Räume von hoher Lebensqualität schafft.“

Bayerischer Landschaftsarchitektur Preis 2026

Pressemitteilung
2. November 2026

Dietmar Lindner, Präsident Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern:

„Unsere beiden Verbände verbindet das gemeinsame Ziel, Freiräume zu schaffen, die ökologischen, klimatischen und gesellschaftlichen Anforderungen gleichermaßen gerecht werden. Angesichts des Klimawandels, des Verlustes biologischer Vielfalt und des steigenden Nutzungsdrucks auf Städte und Gemeinden gewinnt diese Partnerschaft weiter an Bedeutung.

Landschaftsarchitektur und Landschaftsbau konzipieren und gestalten Lebensräume, die das Stadtklima verbessern, die Biodiversität stärken, Gesundheit und Begegnung fördern und Kommunen widerstandsfähiger gegenüber Hitze, Trockenheit und Starkregen machen. Planung und Ausführung leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur klimaangepassten und nachhaltigen Entwicklung.

Der Bayerische Landschaftsarchitektur-Preis macht diese Leistungen sichtbar.“

Über den Wettbewerb

Auslober des 2026 zum vierten Mal durchgeführten Wettbewerbs war der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) Landesverband Bayern. Kooperationspartner waren die Bayerische Architektenkammer und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern. Die Schirmherrschaft hatte Reiner Nagel, Architekt, Stadtplaner und bis September 2026 Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, inne.
Eingereicht werden konnten Projekte, die in den letzten fünf Jahren (01.01.2021 – 31.12.2025) in Bayern fertiggestellt wurden.

Ziel des Wettbewerbes: Der Preis würdigt Projekte und Planungen in Bayern, die sich durch innovative, nachhaltige und klimagerechte Außen- und Landschaftsräume hoher Qualität sowohl in der Neuanlage als auch im Bestand auszeichnen.

Save the date: Der Wettbewerb findet im zweijährigen Turnus statt; die nächste Auslobung wird voraussichtlich im Januar 2028 erfolgen.

Auslober:

Bund Deutscher Landschafts-
architekt:innen (bdla), LV Bayern
Oberer Graben 3a, 85354 Freising
Mail: bayern@bdla.de
www.bdla.de/bayern

Pressekontakt:

Knoll PR
Ulrich Stefan Knoll
Tel. 0160/2859388
Mail: knoll-bayern@bdla.de